

Mein Leben

Fortsetzung von "Mein Engel"

Von yoshinogirl

Hallo Leute!
Schön das ihr bei mir reinschaut.
Ich will euch nicht mit sinnlosen Gelaber aufhalten.
Also hier ist "Mein Leben"

eure Yoshinogirl

Man könnte es schon fast als unhöflich bezeichnen, wie unsere Freunde uns anstarrten.

Hinata und ich hatten uns endlich dazu durch gerungen ihnen zu erzählen, wie wir zueinander standen.

Sakura, die vor Glück den Tränen nah war und sich an Naruto klammerte.

Neji, der verzweifelt versuchte seine kalte Fassade zu erhalten, aber ein Lächeln konnte er trotzdem nicht unterdrücken.

Ino, welche uns mit offenem Mund anstarrte.

Shikamaru, der nur wissend lächelte. Natürlich wusste er davon. Wie konnte es anders sein.

Und Naruto. Mein bester Freund und Hinatas ehemaliger Schwarm.

Nie hatte er bemerkt wie sie in seiner Nähe rot wurde, stotterte oder in Ohnmacht fiel, wenn er zu nah war.

Bei diesem Gedanken musste ich lächeln. Es war schon fast verrückt wie verliebt sie in ihn früher war.

Als er und Sakura bekannt gaben, dass sie zusammen waren, brach für sie eine Welt zusammen. Eine geschlagene Woche war sie daraufhin nicht zur Schule gekommen.

„Sie ist krank.“, hatte Kakashi, unser Klassenlehrer, gesagt.

„Sie hat eine Erkältung.“, erzählte er weiter.

Erkältung? Ja klar, dachte ich voller Sarkasmus.

Ich wusste sofort das es sich nicht um so etwas banales wie eine Erkältung handeln

konnte.

Gleich am Nachmittag besuchte ich sie. Als ich zu ihr kam, lag sie bleich und zerbrechlich, mit einem Kissen umklammert, in einer Ecke ihres Zimmers. Sie schaute mich an, als ich die Tür schloss, stand auf und rannte mir in die Arme. Sie weinte so schmerzvoll, dass es mir fast das Herz brach. Wir zwei hatten uns schon immer verstanden. Im Gegensatz zu Naruto oder Ino, waren wir eher ruhige Gemüter und lachten leicht über die Verrücktheiten unserer chaotischen Freunde. Was mir an ihr außerdem gefallen hat, war dass das sie die einzige war, die nicht in mich verknallt war.

Ich blieb also den ganzen Nachmittag bei ihr und tröstete sie.

Am darauf folgenden Tag holte ich sie von ihrem Haus ab und wir liefen gemeinsam zur Schule.

Sofort stürmten unsere Freunde auf uns ein und fragten Hinata, ob mit ihr alles okay sei. Sie beruhigte unsere Freunde und tat alles mit einem künstlichen Lächeln ab.

In der kommenden Zeit hatten wir viel zu zweit unternommen. Entweder sind wir ins Kino, in ein Café oder zu uns nach Hause gegangen. Bei Ino's Party's waren wir immer zu zweit anzutreffen.

Bald darauf waren wir beste Freunde. Mit ihr konnte ich lachen und meine kalte Fassade fiel wie von selbst, wenn wir zusammen waren. Natürlich nur wenn wir allein waren.

Sie war mir nie böse wenn mir aus versehen etwas Gemeines raus gerutscht war, da sie immer wusste das ich jenes nicht sagen wollte. Sie hat es mir auch nie übel genommen, wenn ich meine kalte Fassade wieder auflegte, wenn unsere Freunde in Anmarsch waren..

Ich liebte es Hinata mit meiner gespielten grimmigen oder eingeschnappten Miene zum Lachen zu bringen.

Ich liebte ihr Lachen. Ihr Kichern. Ich liebte es wie ihr Haar hin und her wippte wenn wir uns aus Spaß hinterher jagten.

Irgendwann wurde mir klar, dass ich alles an ihr liebte. Sie liebte.

Dennoch gab es ein Problem. Naruto.

Ich wusste nicht, ob sie über ihn hinweg war. Schließlich war das mit Naruto nun schon über ein Jahr her.

Eines Samstags hatten wir einen DVD-Abend ausgemacht. Nur wir zwei allein. Was sollte das nur werden?

Seit mir klar wurde das ich sie liebte, konnte ich kaum noch die Finger von ihr lassen. Ich wollte sie umarmen, küssen und sie einfach bei mir haben.

Wir waren alleine. Meine Eltern und mein Bruder, welche Hinata schon wie eine verlorene Tochter behandelten, waren zu einem Geschäftsessen.

Da saßen wir nun. Sie an mich gekuschelt und ich, der einen Arm um sie gelegt hatte. Ich sah sie an und konnte mich nicht mehr halten. Ich legte meine Hand sanft unter ihr Kinn, so das Hinata mich ansehen musste. Sie sah mich fragend an. Wer konnte diesem Engels Gesicht schon entsagen?

Ich küsste sie.

Ganz vorsichtig und zaghaft. So etwas hatte ich noch nie gefühlt. So etwas intensives, dass es mir den Kopf vernebelte.

Während des Kusses sah ich sie an. Ihre Augen waren erst schreckensgeweitet, doch

dann schloss sie die Augen und erwiderte unseren ersten Kuss.
Als ich mich von ihr löste, lächelte sie mich schüchtern an.

„Ich liebe dich, Hinata.“

Ohne zu überlegen sagte ich diese vier Worte. Ohne auch nur im geringsten an das zu denken, was kaputt gehen könnte, durch diese Aussage.
Ihr schüchternes Lächeln wechselte zu einem sinnlichen.

„Ich liebe dich auch, Sasuke.“

Und nun standen wir hier. Vor unseren Freunden, welche uns unsicher anlächelten.
Mit Schwung stand Naruto auf und kam auf zu.
Was würde er sagen? Davon halten? Wird er es für einen Scherz halten?
All diese Gedanken schossen mir mit einem Mal in den Kopf.

„Das wurde aber auch Zeit. Ich freu mich für euch.“, sagte er mit seinem typischen Grinsen.

Alle tauten auf. Das sah man. Alle hatten auf Narutos Reaktion gewartet.
Er klopfte mir auf die Schulter, küsste Hinata auf die Wange und umarmte uns zwei.
Doch es gab noch etwas was wir sagen mussten.

„Wir müssen euch noch etwas beichten“, sagte ich.
Alle sahen uns fragend an. Ich schaute zu Hinata, welche rot geworden war.
Offensichtlich hatte sie alle Eigenschaften, die sie vorher bei Naruto hatte, auf mich projiziert.

„Wir sind verlobt und erwarten ein Kind.“, sagte überraschenderweise Hinata und strich sich während diesen Satzes lächelnd über den leicht gewölbten Bauch.

„Und wir wollten euch, Naruto und Sakura, fragen, ob ihr nicht jeweils unsere Trauzeugen und dazu noch die Pateneltern unseres Kindes werden wollt?“, übernahm ich.

Nun stand Sakura auf und schmiss sich uns an den Hals.

„Natürlich wollen wir, oder Naruto-kun?“, fragte Sakura überglücklich.
„Aber sicher doch, Saku-chan.“, grinste mein bester Freund.
„Und jetzt wird die Hochzeit vorbereitet, sonst Hinata nicht mehr in das Kleid.“, sagte Ino strahlend, welche uns, wie alle anderen, uns gratulierte.

P.S.: Warum Hinata und ich schon verlobt sind und ein Kind erwarten? Tja, schließlich haben wir unsere Beziehung 2 Jahre (!) noch geheim gehalten und schließlich sind wir schon 20. Irgendwann müssen wir ja anfangen.(grins)

Und wie war´s?

Ich weiß wie schwer es euch gefallen sein muss, sich dadurch zu kämpfen.

Vorallem über die Grammatik- und Rechtschreibfehler >-<

SORRY T.T *Kekse zur Wiedergutmachung hinstell*

eure Yoshinogirl